Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 41-50 (1901)

Register: Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



II.

Chronologisches Verzeichnis

der

Urkunden und Regesten.

Jahr.	Ro	nd S	Seite.
947	27. Okt. König Otto I. verleiht dem Kloster Ein-	mu. c	erre.
O'E!	siedeln freie Abtwahl und bestätigt seinen Besitz.	43	322
1018	2. Sept. Kaiser Heinrich II. schenkt dem Kloster	10,	0~~
1010	Einsiedeln den Wald bei dem Kloster.	43	323
1114	10. März. Kaiser Heinrich V. schenkt dem Kloster	70,	ONO
LILT	Einsiedeln den ganzen um das Kloster liegenden		
	Wald.	43,	326
1122	22. Nov. Entwurf des Stiftungsbriefes v. Engelberg.	49,	235
1124	28. Dez. Kaiser Heinrich IV. bestätigt obig. Entwurf	49,	239
1142	21. Jan. Papst Innozenz II. erneuert die dem Kloster	10,	~50
	Engelberg verliehenen Privilegien.	49,	243
4443	8. Juli. König Konrad III. bestätigt die Schenkungen	10,	,010
	seiner Vorfahren an das Kloster Einsiedeln.	43,	328
1157	8. Juni. Papst Adrian IV. bestätigt die Privilegien	,	
	des Klosters Engelberg.	49,	245
1164	14. Okt. Abt Frowin von Engelberg schlichtet einen		
5 h	Streit zwischen den Gotteshäusern St. Blasien		
	und St. Salvator in Schaffhausen.	49,	248
1184	4. Mai. Papst Luzius III. bestätigt die Besitzungen	1 g 3	
	und Privilegien des Klosters Engelberg.	49,	249
1190	45. Mai. Abt Berchtold von Engelberg und Lütold	5.	
	von Regensberg treffen eine Übereinkunft über		3.000
	das Patronat und die Vogtei zu Oberwil.	49,	254
4490 -	–4191. Abt Burkhard v. St. Johann bekennt, Schmä-		
	hungen gegen Abt Berchtold von Engelberg		
	geschrieben zu haben.	49,	256
4491	Jan.—Juli. Abt Berchtold v. Engelberg beklagt sich		
	bei Papst Cölestin III über fortgesetzte Anfeindung	0.00	
	des Patronates der Kirche in Oberwil.	49,	256

Jahr.			and. S	Seite.	
1197-	-122	3. Leutpriester Heinrich von Buochs baut dem			
	4	Frauenkloster in Engelberg eine eigene Kirche			
	j 26	und vergabt beiden Klöstern in da seine Güter.	49.	258	
1199	23.	Feb. König Philipp II. bekundet, dass Abt	,		
	,	Heinrich von Engelberg ihm die Vogtei des Klosters	£ 20		
8.8	11 1000 18 11	übergeben habe.	49,	260	
4900	_430	0. Ordnung betreffend Confraternität in Einsiedeln.	42,	148	
c1200	-100		49,	260	
	. ~	Confraternität in Engelberg.	43,	200	
1206	7.	August. Statuten der Schwestern des Klosters	.7.4	0	
1018		Seedorf.	41,	3	
1217		Juni. Landgraf Rudolf v. Habsburg entscheidet		6	
	0	den Streit zwischen dem Kloster Einsiedeln und			
	0	den Schwyzern.	43,	334	
1226		Bischof Konrad II. von Konstanz weiht die Abtei-			
		kapelle in Einsiedeln.	42,	129	
1240		Dez. Schirmbrief Kaiser Friedrichs II. für Uri.	41,	6	
. 1240	26.	Mai. Der Abt von Einsiedeln übergibt Güter in	1		
	10	Hezewile und Rüti dem Kloster Wettingen als			538
		Erblehen.	42,	132	
1241	17	Dez. Heinrich von Rapperswil vergabt sein Gut	,		
		in Uri an das Kloster Wettingen.	41,	7	
1242		Pflichten und Rechte der Urner gegenüber dem	,		
INEN		Kloster Wettingen und umgekehrt.	41,	8	
1243	9G ·		41,	O	
1240	<i>α</i> 0.	Nov. Ulrich von Schnabelburg vergabt in Uri	21	0	
1011		an das Kloster Wettingen.	41,	9	
1244	vor	24. Sept. Antonius von Rapperswil übergibt			
		seinen Besitz in Hegnau dem Kloster Einsiedeln		•00	
	-	und empfängt ihn wieder als Erblehen.	42,	133	
1245	6.	März. Papst Innozenz IV. gibt zwei Zürcher	8 %	0.0000000000000000000000000000000000000	
		Chorherren Auftrag gegen Werner v. Horenberg.	42,	129	13
vor 1	246	Das Kloster St. Urban tritt seinen Besitz in Uri			
		an Wettingen ab.	41,	10	
1246	15 .	Nov. Rudolf von Wiler tritt Güter in Uri an	10 Maria 31		10
		Wettingen ab.	41,	11	
1246	3.	Dez. Papst Innozenz IV. befiehlt dem Abt von		28	B.,
	٠.	Einsiedeln, dem Subdiacon Burkard eine Pfründe		18 1851	
		zu geben.	42	139	
40.00	40	Juni. Papst Innozenz IV. gibt Weisung betreffend	,	100	
1247	LU.		F	120	
1247		dog Intendilet	40		
		das Interdikt.	42,	100	
1247 1248		August. Die Herren von Grünenberg vergaben			
1248	19.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen.	50 (050)	12	
	19.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St.	41,	12	
1248 1250	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau.			
1248	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm	41, 42,	12 136	
1248 1250 1251	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm von Einsiedeln das Tragen von Ring und Mitra.	41,	12	
1248 1250	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm	41, 42,	12 136	
1248 1250 1251	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm von Einsiedeln das Tragen von Ring und Mitra.	41, 42,	12 136	
1248 1250 1251	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm von Einsiedeln das Tragen von Ring und Mitra. Walter von Briens verzichtet zu Gunsten des	41, 42,	12 136	
1248 1250 1251	49. 30.	August. Die Herren von Grünenberg vergaben ihre Güter in Uri an das Kloster Wettingen. Mai, 1. Juli, 30. Sept., 1. Okt. Der Abt von St. Gallen kommt in den Besitz des KlostersRheinau. Feb. Papst Innozenz erlaubt dem Abt Anshelm von Einsiedeln das Tragen von Ring undMitra. Walter von Briens verzichtet zu Gunsten des Lazariterhauses in Uri auf seinen Besitz in Uri	41, 42, 42,	12 136 140	

	No.				
	•				
()				
	Jahr.		$\mathbf{R}_{\mathbf{r}}$	and. S	Seite.
	1252	26.	Jan. Abt Anshelm von Einsiedeln verleiht dem		,01001
			Antonius von Rapperswil den Zehnten zu Meilen.	42,	140
	4253	F 187	Berthold der Meier von Kaltbrunnen stiftet eine	To commen	
	1/1		Jahrzeit zu Einsiedeln auf Gütern zu Grüneck.	42,	141
	1253 (?)	Berthold der Meier von Kaltbrunnen gibt dem		
			Kloster Einsiedeln von seinen Gütern ein Mütt	40	142
	1255	30	Weizen. Jan. Papst Alexander V. empfiehlt die Lazariter	42,	14&
is as an analysis of the second	1200	50.	der Mildthätigkeit.	41,	15
	1255	12.	März. Papst Alexander IV. erlässt ein Schreiben	,	
	D S		zu gunsten der Almosensammler d. Lazariter. 41, 18.	42,	43.
	4256	1.	Sept. Urkunde der Aebtissin von Zürich um einen		1
	1000		Acker in Altdorf.	41,	13
	1256		Uebereinkommen zwischen den Herren von Uesen-	22	
			berg und dem Kloster Einsiedeln betreffend Besitz	40	130
	1256		in Riegel. Urkunde des Abtes von Einsiedeln um Fischzinse	42,	190
	1.00		zu Hegin.	42,	142
	1256		Das Kloster Wettingen verkauft den Lazaritern	5 14	57 a 30
			in Seedorf ein Grundstück an der Gand.	41,	18
	1257	23.	Dez. Versöhnung der Geschlechter der Izzelinge	- 1	
			und der von Gruba in Uri.	41,	19
	1259	11.	Feb. Rudolf von Wädenswil gibt den Wein-	40	149
* *	1261	16	zehnten in Meilen an das Kloster Einsiedeln auf. Jan. Ein Span zwischen Ritter Rudolf von	44,	.143
	1201	,	Küssnach und den Lazaritern in Seedorf um		
		. 10 1	Güter wird beigelegt.	41,	21
	1261	7.	April. Friedrich von Toggenburg verzichtet zu	20/2002	
			Gunsten des Kloster Einsiedeln auf Besitz in	10 M	
	1001	20	Mezikon.	42,	131
	1261	28.	Mai. Werner von Attinghausen und das Stift		
			Bero-Münster treffen um Güter in Uri einen Vergleich.	41,	22
	1262	12	März. Papst Urban IV. erlässt eine Verordnung	-x.,	~~
m as	1~0~	1.	für die Lazariter. 41, 23.	42,	14
	1265	16.	Juli. Vergleich zwischen Einsiedeln und Bero-		
	, E ¹		münster, Eigenleute betreffend.	42,	435
	1266	1 6.	Mai. Das Kloster Einsiedeln vertauscht Güter	, <u>,</u>	A L L
	1000		zu Utikon und Killwangen.	42,	144
	1266	11.	und 23. Juli. Abt Anshelm von Einsiedeln verleiht Güter zu Wichtrach an Ritter Johann von		
			Ride.	42.	145
	1266		Juli. Das Kloster zu St. Blasien übergibt Besitz		22 18
		,	in Flüelen an das Kloster zu Wettingen.	41,	24
	1269	16 .	Nov. Das Kloster Wettingen übergibt der Hemma	water w	
	1000		Meiser ein Leibgeding.	41,	25
	1270	4.	Okt. Philipp, der Vogt von Briens, leistet den		
* *			Lazaritern in Seedorf Bürgschaft für eine Kaufsumme.	41,	26
	*		Summe.	-II,	~0
			Add was		
. 8					

	8 8	
4274 8. Jan. König Rudolf lobt die Treue der U	rner. 41,	26
1277 20. Okt. Uebereinkunft zwischen Hartmann von	on Fro-	
burg und Markwart von Wolhusen bet	reffend	**
Leistungen der Gotteshausleute an den Vo	ogt von	
Rotenburg.	47,	254
4277 5. März. Papst Niklaus III. bestellt den Proj	pst von	
Embrach zum Schiedsrichter in Sachen des		
Münster gegen Jakob von Kienberg.	42,	216
1878 14. Juli. Der Propst von Embrach eitiert die		
von Kienberg auf den 31. August in de		E
der Propstei Zürich.	42,	245
1278 31. Aug. Der Propst von Embrach excommu		
die Herren von Kienberg, die auf diese		
nicht erschienen.	42,	216
1278 25. Okt. Das Stift Münster reicht eine Klag		
gegen H. von Küttingen ein, auf welche		0.20
am 28. Nov. zu antworten hat.	42,	229
1278 27. Nov. Der Propst bestimmt den H. von		220
berch zu seinem Stellvertreter für den 28 1279 1. Aug. Der Propst von Embrach hebt der	Account to the contract of the	229
1279 1. Aug. Der Propst von Embrach hebt der über Jakob von Kienberg, der auf den 18		
zu erscheinen versprochen, auf.		217
4279 45. Sept. Der Propst von Embrach verlänge		211
Jakob von Kienberg die Frist für ein		
ständigung mit dem Stift Münster bis zum		217
1279 9. Okt. H. Manesse, im Namen des Props		~17
Embrach, setzt eine weitere Frist für Verstän		
auf den 3. Nov. fest.	42,	217
1279 3. Nov. Da der Stellvertreter des Jakob vo	- VI	
berg nicht genügende Vollmachten hat, wi		
weitere Frist bis zum 2. Dez. gewährt.		248
1279 10. Nov. Das Stift Münster übergibt dem Pr		1200-0-1100-0-100
Kienberg die Klage, auf die Jakob v. K	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	
sich am 4. Dez. zu verantworten hat.	42,	218
4279 4. Dez. Der Propst von Embrach setzt einen	weitern	
Termin auf den 8. Jan. an.	42,	249
1280 5. Jan. Der Propst von Embrach bestellt		Di ne man
Manesse für den 8. Jan. als Stellvertreter		220
1280 8. Jan. Da der Stellvertreter Jakobs von K		
nicht instruiert ist, setzt H. Manesse einen	7.2	Delete State
Termin auf den 5. Feb. fest.	42,	220
1280 5. Feb. Der Propst von Embrach bestimm	50.0	
ein Zeugenverhör an Ort und Stelle statt zu		22.
habe.	42,	221
1280 6. Feb. Der Propst von Embrch bestellt z		
nahme des Zeugenverhöres den Dekan v	PAGE CONTRACTOR CONTRA	000
kirch und den Meister H. von Wädensw		222
1280 10. Feb. Obige beide Herren beauftragen de		1
priester von Kienberg, den Jakob von K		
auf den 21. Feb. in die Kirche zu K		വൈ
citieren.	42,	222

8		i e	×
Jahr.	Ro	nd S	Seite.
	0. Feb. Dieselben beauftragen den Dekan in Kilch-	ilu. C	icio.
1200 1			
	berg, die namentlich genannten Zeugen auf den	40	223
4900 n	21. Feb. in die Kirche zu Kulm zu eitieren.	42,	223
	1. Feb. Das Zeugenverhör.	42,	ねんひ
1280 2	8. Feb. Dieselben überschicken das Protokoll über	70	996
1000	das Zeugenverhör dem Propst von Embrach.	42,	226
$1280 ext{ } 1$	5. März. Der Propst von Embrach beauftragt den		
	Dekan von Kilchberg, den Jakob von Kienberg		OOM
	auf den 3. April in die Propstei Zürich zu citieren.	42,	227
1280	3. April. Der Propst von Embrach bestellt den H.	U-	200
	Manesse als Stellvertreter.	42,	227
1280	3. April. Da Jakob von Kienberg nicht erschien,		
	wird der folgende Tag für die Verhandlungen		
	festgesetzt.	42,	227
1280	4. April. Der Propst von Embrach setzt einen		
	weitern Termin auf den 6. Mai fest.	42,	228
1280	3. Mai. Da Jakob von Kienberg wieder nicht	24.40	
10 25 St	erschien, wird derselbe auf den 17. Mai vorgeladen.	42.	228
1281 1	5. Dez. Uebereinkunft zwischen dem Stift Münster		lana an
	und Jakob v. Kienberg.	42,	230
1282	1. Juni. Papst Martin IV. gibt dem Abt v. Pfäffers	,	
1.00	den Auftrag, das Kloster Einsiedeln gegen seine		
		43,	337
1282 2	Angreifer zu schirmen.	0.00	28
1284	7. Juli. Ablassbrief für die Kirche Bürgeln.	41,	AG.
1204	Urkunde des Abts von Wettingen um Besitz in		90
4000 4	Schattdorf.	41,	28
1289 1	9. März. Verzeichnis der Besitzungen des Klosters		000
4000	Einsiedeln in Riegel.	43,	320
1290	Ablassbrief für die Kirche Spiringen.	41,	29
1290 2	9. April. Elisabeth von Rapperswil verkauft Güter		
8	in Uri an das Kloster Wettingen.	41,	31
1290 - 1	5. Okt. Bischof Rudolf von Konstanz genehmigt		
	den Ablassbrief für Spiringen.	41,	34
	l. August. Bund der Waldstätte.	46,	293
1293	August. Bischof Heinrich v. Konstanz vidimiert		
	die Bulle Papst Alexanders IV. für die Lazariter		
	vom 22. März 1255.	41,	35
1293	3. Nov. Walter von Malters verkauft Güter in Uri		
	an das Kloster Wettingen.	41,	36
1294	3. März. Rudolf von Thun schenkt seine Güter in	4	a a s
	Uri an die Klöster Kappel und Wettingen.	41,	36
1294 4	3. Aug. Entscheid um Güter und den Turm zu	3,46	
	Göschinen.	41,	38
1294 1	5. Aug. Obige Güter werden an das Kloster	,	3 8
	Wettingen aufgegeben.	41,	40
1295 43	3. Juli. Johann Gebzo vergabt an das Kloster	,	10
1200 10	Wettingen.	<i>k</i> 1	42
1295		41,	40
1290 /	2. Sept. Bischof Heinrich von Konstanz vidimiert		
E	die Bulle Papst Urban IV. für die Lazariter vom		1.0
	11. März 1262.	41,	43
			4
88			
n 8			

leite.	nd c	To hm.	Jahr.
43	ւոս. Ե		
40	41	The control of the co	
44	41,	Urner.	La <i>di a</i> o.
'±'±	41,		1298 22.
14 6	42,	kapelle auf dem Etzel.	LNOO NN.
140	44,		1300 26.
45	41		
40	41,	Kloster Wettingen eine Eigenfrau.	1301 11.
46	41,	304 11. Nov. Das Kloster Wettingen erwirbt ein Gut in Schachdorf.	1001 11.
40	*1,	The state of the s	1303 8.
		Hof zu Bonstetten an das Kloster Einsiedeln und	LOUG O.
		erhält ihn wieder als Erblehen und als Leib-	
391	43,	geding für seine Frau.	9
991	4 0,		
1 98	49,	wil um den Zehnten allda.	.000 20.
100	40,		1306 20.
199	49,	wil um die Rechte des Kirchherren allda.	.000 ≈0.
100	10,		1309 5.
47	41,	Bezug auf die inländischen Gerichte.	.000 0.
11	71,		1340 20.
		delegat des Abtes von Weingarten heben den	1010 20.
(0)		vom Bischof von Konstanz über die Schwyzer	
338	43,	verhängten Bann wieder auf.	
000	40,	AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE	1311 14.
- 60 10.			OII 14.
340	43,	siedeln und der Gemeinde Schwyz betreffend ein	
040	40,	Schiedsgericht.	1944 44
344	42	311 14. März bis 19. Juni. Klagerodel des Stiftes von Einsiedeln.	1911 14.
Ott	70,		1314 49.
		zwischen dem Kloster Einsiedeln und der Gemeinde	1911 19.
361	42	Schwyz.	
	40,	313 24. April. Der königliche Landvogt Eberhard von	1949 94
3. *	12	Bürgeln entscheidet im Streite zwischen Ein-	1010 %4.
362	43	siedeln und Schwyz.	
00~	10,	314 11. März. Lütold von Regensberg verwendet sich	1344 44
		bei den Schwyzern für die gefangenen Mönche aus	1014 11.
367	43,	Einsiedeln.	
367	43,		1944 49
308	43,	314 12. März. Ebenso Graf Friedrich von Toggenburg.	
48	41,		1314 12. 1314
-10	T1 ,		
255	47,		1014 10.
200	41,	Kloster in Luzern betreffen das Gut zu Brugthal. 314 1. Aug. Abt und Convent erlassen eine Verordnung	1944 4
314	12		1014 1.
914	40,	über Aufbewahrung und Gebrauch des Sigills.	1945 95
369	43,	315 25. Mai. König Ludwig hebt die gegen die Schwyzer verhängte Reichsacht auf.	1315 25.
	41,		1946 44
υv	*1,	1316 14. März. Stiftung der Kaplanei U. L. F. in Altdorf.	
54	41,	317 15. Nov. Friedebrief zwischen den Bürgern von Thun und den Urnern.	1017 10.
04	41,	rnun und den Ornern.	

Jahr.	Ba	nd. S	eite.
4348	26. Jan. König Ludwig gibt den Urnern eine Ver-		
	günstigung betr. Beerbung unehlicher Kinder.	41,	56
4348	5. Juli. Ablassbriéf für die Kirche in Silenen.	41,	55
1318	47. Nov. Papst Johann XXII erlässt eine Bannbulle		
	gegen die Schwyzer.	43,	370
4349	31. März. Bischof Johannes von Strassburg bestätigt	,	
1010	die Excommunikation und das Interdikt über die		
	Schwyzer.	43	375
4349	15. April. Das Kapitel des Klosters Schaffhausen	10,	0.0
1010	vidimiert die Urkunde vom 31. März 1319,	42	375
4349	7. Nov. Abt und Convent v. Einsiedeln verzichten	70,	010
1910	auf die päpstliche Bannbulle vom Jahre 1318.	43,	370
1322		43,	370
1022	23. April. Otto von Turne vergabt dem Kloster See-	21	57
4909	dorf Einkünfte zu Maggingen.	41,	94
4323	31. Okt. Abt Johann von Einsiedeln übergibt das		
	Meiersgut auf dem Etzel den Brüdern im obern		010
1000	Aspe zu Kaltbrunnen.	43,	348
4323	3. Nov. Ablassbrief von fünf Bischöfen für die		
1000		140.	144
4323	18. Nov. Ulrich Trutmann von Aarau verkauft dem		200
10.00	Junker Diethelm v. Wohlhusen Besitz in Uffikon.	49,	500
1327	11. Juli. König Ludwig verspricht die Rechte und	1979	
	Freiheiten der drei Orte zu bestätigen.	41,	59
1327	10. Sept. Die Frauen in Oberndorf und Heinrich ab	2000000	112020
	dem Bühl vergleichen sich wegen einer Jahrzeit.	41,	60
4328	28. Okt. Entscheid eines Streites zwischen dem Kirch-		
	herren und den Kirchgenossen in Wangen um den		202
	Emdzehnten und die Baupflicht der dortigen Kirche.	49,	203
4329	29. Juni. Vidimus wie am 2. Sept. 1295.	41,	61
4330	25./28. Jan. Jahrzeitstiftung Lütolds, Kirchherr in	000000	020 D0000
	Dietwil, für Ritter Diethelm von Wohlhusen.	49,	217
4330-	-1334. Regesten der im Urbar des Stiftes Einsiedeln		
	aus dem 14. Jahrhundert unter Abt Johann II.		
	enthaltenen Urkunden und Abrechnungen.	47,	82
4330	21. Jan. Das Kloster Wettingen verleiht ein Gut		
remarka k	in den Widen als Erblehen.	41,	62
4334	Hofrecht von Erlinsbach.	45,	79
4334	Hofrecht des Gotteshauses Einsiedeln in Neuheim,		101 102 103 103 103
	Pfäffikon, Erlibach, Stäfa und Kaltbrunnen.	4 5,	129
4334	12. Aug. Einigung zwischen den Leuten des Livinen-		
20000000000000000000000000000000000000	und Urserenthales.	41,	63
1331	12. Aug. Fortsetzung zu obiger Urkunde.	41,	73
1331	12. Aug. Ebenso.	41,	76
4333	7. Jan. Das Gotteshaus Oberndorf vertauscht Güter	N	
	in Uri.	41,	77
1334	11. April. Das Kloster Neuenkirch verzichtet zu	12	
	gunsten des Klosters Seedorf auf Güter zu Bauen.	41,	78
4335	29. März. Vidimus wie 29. Juni 1329.	41,	79
4335	3. Mai. Das Kloster Wetting, verleiht Güter zu Silinen.	41,	80
		-	

Jahr.	Band. Seite.
1000-	-4357. Regesten der im Urbar des Stiftes Einsiedeln
	aus dem 14. Jahrhundert unter Abt Konrad II.
	und Abt Heinrich III. enthaltenen Urkunden u.
1000	Abrechnungen. 47, 84. 85
1337	18. Dez. Rudolf Muter gibt eine Gadenstatt an das
	Kloster Seedorf auf. 41, 81
4338	3. (nicht 31) Nov. Marquart und Diethelm von
	Wolhusen verpflichten sich, die von ihnen ver-
	pfändeten Güter ihrer Mutter zu Uffikon zurück-
• 10 000000000	zukaufen. 49, 94. 202
4338	(1339?) 21. Dez. Ritter Johann v. Arwangen ersucht
- 80	die Königin Agnes, dahin zu wirken, dass das
	Kloster Kappel wegen seinen Besitzungen in
	Inwil und Inkenberg durch den Vogt in Roten-
	burg nicht besteuert werde 44, 81, 84, 88
1339	7. Mai. Ablassbrief für die Kirche Silinen. 41, 82
c1340	42. August. Der Vogt Berchtold von Rotenburg
	berichtet, dass laut Kundschaft das Kloster Kappel
	von den Gütern in Inwil und Inkenberg nie
*	Steuern zahlen musste. 44, 82. 87. 91
1340	Lehenbrief um eine Matte im Moos zu Luzern. 46, 313
	-1343. Burkhard von Ellerbach teilt den Befehl des
	Herzogs Albrecht dem Vogt Berchtold v. Roten-
	burg mit. 44, 82. 85. 90
1340	28. März. Uebereinkunft zwischen den Leuten von
- 1 - 2	Ossola und den Urnern. 41, 84
1340	30. März. Herzog Albrecht von Oesterreich befiehlt
	dem Burkhard von Ellerbach, das Kloster Kappel
	mit ungewöhnlichen Steuern nicht zu belegen. 44, 81. 84. 89
1340	3. April. Bischof Nikolaus von Konstanz vidimiert
->-0	den Ablassbrief für Erstfelden vom 7. Mai 1339
	(Geschichtsfreund III, 250). 41, 87
1340	3. April. Derselbe vidimiert den Ablassbrief für
1010	Silinen vom 7. Mai 1339. 40, 87
1342	
1010	9. Jan. Marquard v. Bechburg, Conv. in Einsiedeln
12	gelobt den Schwyzern, dahin zu wirken, dass ein
	Vergleich zwischen Einsiedeln und Schwyz zu stande komme. 43, 377
1343	
	Zinse von Engelberg in Nidwalden. 42, 240
エのまの	(1344?) 26. Juni. Johann v. Arwangen ersucht seine
	Oheime v. Landenberg und v. Hallwil, das Kloster
	Kappel gegen ungebührliche Forderungen zu
1919	schützen. 44, 81. 84. 90
1343	25. März. Abt und Konvent v. Einsiedeln erlassen
	eine Verordnung über Aufbewahrung und Ge-
1010	brauch des Sigills. 43, 314
1343	(1344?) 26. Juni. Johann von Aarwangen stellt ein
	gleiches Gesuch wie an Königin Agnes, so auch an
	Herzog Friedrich von Österreich. 44, 81. 87, 91

Jahr.		Ba	nd. S	leite.
4346	2.	Jan. Abt Konrad von Trub übergibt dem Mark-		
		ward von Wolhusen die hl. Kreuz-Pfründe in		
		Wangen und den Kirchensatz in Rot.	49,	205
1346	23.	Juni. Konrad Gebzo verzichtet zu gunsten des	-	
		Klosters Wettingen auf Ansprüche an Güter in		
		Altdorf.	41,	90
4347	34.	Okt. Altarweihe in Bürgeln.	41,	93
1349		Jan. Abt Thüring von Disentis bezeugt, dass im	,	277
1010		Kloster Einsiedeln seit alter Zeit kein Diakon		
*		zur Teilnahme bei der Abtwahl zugelassen wurde.	43,	392
1349	46	Nov. Bischof Ulrich von Konstanz erlässt eine	10,	00/0
1010	10.	Weisung betreffend die im Banne verstorbenen		
		Anhänger Ludwigs von Baiern.	41,	94
1350	0		41,	94
1550	0.	Feb. Abt Thüring v. Disentis setzt die Grenzen	7 0	97/0
4050	0	zwischen Einsiedeln und Schwyz fest.	43,	378
4350	8.	Feb. Abt Heinrich und das Kapitel von Ein-		OOM
1050	0	siedeln geloben, obigen Entscheid zu halten.	43,	387
1350		Feb. Dasselbe thun die Schwyzer.	43,	388
4350	8.	Feb. Einsiedeln verspricht, dafür zu wirken,		000
	402	dass die Schwyzer vom Banne befreit werden.	43,	389
1350		Juli. Grenzbereinigung zwischen Uri u. Schwyz.	41,	96
4354	1.	Mai. Bundbrief zwischen Zürich, Luzern und	W mentana	(0.000000000000000000000000000000000000
route o special despenso	201 10000	den drei Ländern. (Aelteste Copie.)	46,	295
4353	16.	Okt. König Karl bestätigt die Freiheitsbriefe der		
		Urner.	41,	100
4353	1 9.	April. König Karl gibt den Urnern Weisung		
		betreffend das Erbe des Bruders Johannes aus		
		Uri.	41,	101
4355	5.	Juni. Papst Innozenz VI. bestellt den Bischof		
		von Basel als Richter in einem Streite über die		
		Einkünfte des Klosters Einsiedeln in Riegel. 42,	1 35.	284
4356	9.	Juni. Uebereinkunft zwischen Uri und Schwyz		
		betreffend Alpen.	41,	102
4359	18.	Juli. Das Kloster Rathausen verkauft seinen	-224	
	18	Besitz in Uri an das Land Uri.	41,	100
4359	18.	Juli. Ebenso das Kloster Kappel.	41,	108
4359		Juli. Ebenso das Kloster Wettingen.	41,	110
1359		Juli. Ebenso das Kloster Frauenthal.	41,	112
1362		Nov. Quittung der Klöster Rathausen, Kappel,	,	
		Wettingen und Frauenthal um die Loskauf-		
		summen in Uri.	41,	116
4363	7	Feb. Einung der Thalleute von Ursern betr.	,	110
2000		Auftrieb.	41,	120
1363	7	Feb. Ebenso betreffend Weidgang etc.	41,	122
1365		Nov. Kaiser Karl verleiht dem Georg von Hun-	71,	INN
2000	4.	wil, was durch den Tod Heinrichs von Moos	8	
2 8			, 40	2/
1366	15	dem Reiche ledig fiel. 41, 12 März. Entscheid betreffend Benutzung eines	r. 4 4) OA
1000	TO.	Holzes in Uri.	41	194
		TIOIZOS III OII.	21,	124

ì					1 3	
	Jahr		B	and. S	Seite.	• 3
	1370	4.	Feb. Rudolf von Habsburg gelobt, an den			
			Urnern wegen der Gefangennahme seines Bruders			
			Gottfried nicht Rache zu nehmen.	41,	126	
	4374	25.	Juli. Diethelm von Wolhusen verleiht Zehnten			
			zu Dietwil.	49,	207	
	1372	16.	März. Der Convent zu Oberndorf verleiht ein			
			Gut zu Ricans.	41,	127	
	4372	34.	Dez. Ablassbrief für die Kirche in Schönthal,		DI an	
			Kt. Uri.	42,	3	
	1376	5.	Jan. Der Rat von Rapperswil urkundet in einem	t		
			Streit zwischen der Herrschaft Oesterreich und		9	
			dem Abt von Einsiedeln betreffend Fall und		\$3 	
			anderes.	45,	46	1 3
			August. Statuten für das Kloster Seedorf.	42,	5	.55
	1378	10.	Mai. Vertrag zwischen den Kirchgenossen von		16	
	aneo.	00	Bürgeln und Spiringen um Seelgeräte.	42,	10	
	1378	22.	Juni. Span zwischen Luzern und Nidwalden		io	
	40 ~ 0	400	um den Bürgenberg.	42,	12	
	1378-	-155			40	
	1970	4.00	vom 12. März 1255 ins Deutsche.	42,	13	10
			5. Ebenso die Urkunde vom 12. März 1262.	42,	14	- 1
	(1380)		Jan. Brief von Papst Clemens VII. an die Urner.	42 ,	18	
	(1000))	Berednisse und Uebereinkommnisse, wie die Stadt			
			Luzern und die Waldstätte sich gegen einander halten sollen um Frevel.	46,	302	
	1380	26	März. Anhang zu der Convention von Luzern	±0,	000	
	1000	~0.	und den 3 Ländern betreffend Behandlung von			52.86
			Freveln und Friedbrüchen.	46,	301	
	1380	49.	April. Jahrzeitstiftung des Gerung von Realp im	10,	OQ.	100
	1,000	10,	Frauenkloster Engelberg.	42,	20	
	1382	12 .	Juni. Einung betreffend einen Bannwald zu	~,		
	100/0		Flüelen.	42,	22	
	1382	20.	Juli. König Wenzel erteilt den Thalleuten in	,		
	17	-	Ursern Freiheiten.	42,	25	
	1385	17 .	Jan. Ablassbrief für das Gebet beim Ave Maria			
			Läuten in Bürgeln.	42,	27	
	4385	17.	Aug. König Wenzel überträgt dem Johann von	30		
			Moos die Vogtei in Ursern.	42,	28	
	(4387)	7.	Mai. Landsgemeindebeschluss betreffend den		* *	
			Kreuzgang nach Steinen und Bürgeln.	42,	29	
	1 387		Okt. Ablassbrief für dte Kirche in Seedorf.	42,	30	
18	1388	4.	Juni. Uebereinkunft wegen einer Pfründe in		~ -	
	•		Seedorf.	42,	31	
	4389	26.	Juli, König Wenzel bestätigt die Urkunde vom		٥.	
	1000	ζ 	1. Nov. 4365.	42,	34	
	1 389		Nov. Urkunde um die Alp Urwängi zu Seelisberg.	42,	36	
	4390	14.	März. Ein Thalrecht in Ursern wird an einen		ė.	
	4900	00	Fremden erteilt.	42,	37	
	4393	20.	März. Bischof Burkard von Konstanz vidimiert	۲0	90	
			die Urkunde vom 12. März 1262.	42,	38	

Jahr.		Ba	nd. S	eite
4395	1.	Juni. Streit zwischen Luzern und Schwyz wegen		
		Weggis, Vitznau und Gersau.	42,	39
4396	22.	Juni. Einung der Thalleute in Ursern über ver-		
	6	schiedene Punkte.	42,	40
4396	10.	August. Der Weihbischof Heinrich v. Konstanz		
		gewährt der Kirche Beggenried Ablass und		
			140.	
4397	25.	Juli. Bannung eines Waldes ob Andermatt.	42,	42
		Jan. Spanbrief des Kirchherren von Bürgeln.	42,	44
4398	30.	Juli. Diethelm von Wolhusen verleiht Zehnten		
		zu Dietwil an Hans von Lütishofen.	49 ,	208
4300-			42,	45
		O Satzungen und Ordnungen im Lande Uri.	42,	46
c1400		Kundschaft um Marchen u. Zehnten zu Göschenen.	42,	48
		Mai. Beilegung eines Spans um Güter in Ursern.	42,	49
4403		Mai. Ablassbrief für Seedorf.	42,	50
1403	16.	Sept. Uebereinkommen wegen einer Pfründe		
** ** *******	Del Verrollani	zwischen Seedorf und Neuenkirch.	42,	51
1404	14.	Juni. Das Fraumünster in Zürich gibt dem		
		Kloster Seedorf Güter zu Erblehen.	42,	53
1407	29.	Jan. Rechtsspruch wegen Alp- und Thalrecht	8	
		in Ursern.	42,	. 55
1407	10.	Feb. Vermächtnis eines Mannes zu gunsten	10000	
	-	seiner Frau.	42,	57
1409	4.	Feb. Ablassbrief für die hölzerne Kapelle in		~0
		Isenthal.	42.	59
1409		Feb. Ablassbrief für Silenen.	42,	59
1409	1.	Mai. Die Barfüsser in Luzern verkaufen ein		00
	. ~	Gut in Silenen.	42,	60
1411	10.	Juni. Streit zwischen Ursern und Wallis um	70	(60)
4143	10	Alprechte.	42,	62
1412	16.	Mai. Streit zwischen Leuten von Altdorf und		e t
42.15	00	Ursern.	42,	64
1412	<i>z</i> 0.	Okt. Bischof Otto vidimiert die Urkunde vom 12. März 1262.	40	<i>G</i> 5
1413	9	März. Urfehdebrief des Schanarett von Airolo.	42,	65 66
1413			42, 42,	68
1414		August. Verkommniss zwischen Uri und Schwyz. April. Geleitsbrief der Vorsteherin von Seedorf	44,	00
THIE	o.	zum Kapitel nach Gfenn.	42,	71
1414	9	Juni. Verzicht auf ein Thalrecht in Ursern.	42,	73
1414		Juli. König Sigismund bestätigt die Freiheiten	44,	10
TTT	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	der Urner.	42,	74
1415	46	Jan. Streit zwischen Luzern und dem Land-	74,	1.7
TILO	10.	ammann in Uri.	42,	76
1415	16	Mai. König Sigismund an die Waldstätte.	42,	78
1417		Jan. Ablassbrief für die Kolumbanskirche in	-L.,	,0
		Ursern.	42,	84
1417	24.	Juni. Kauf eines Gutes in Ursern.	42.	85
1417		Nov. Verkauf eines Thalrechtes in Ursern.	42,	87
			,	

			15
Jahr.	Ва	ind. S	Seite.
1417	9. Dez. Urfehdebrief der Jta Senn in Uri.	42,	999 290
1418 1	5. April. Das Kloster Seedorf kauft eine Zinsgült in Uri.	42,	91
4448 4	3. August. Die Aebtissin am Fraumünster verkauft Güter in Spiringen.	42,	93
4449	1. Sept. Landrecht der Edlen von Sax in Uri und Unterwalden.	42,	94
1420 1	Juni. Zinsquittung des Arnold von Stein.	43,	3
is is asset with	Juni. Seedorf kauft Besitzungen in Uri.	43,	4
remark at 15 at 1500	1. Dez. Statuten für Ursern.	43,	6
4420	I. Dez. Thalrecht in Ursern.	43,	6
1421	Fischerei-Ordnung für den Sempachersee.	47,	270
c1422	Kundschaft wegen Transport über den Gotthard.	43,	43
1423	Verkauf eines Schachens in Uri.	43,	45
	7. August. Spanbrief des Pfarrers von Bürglen.	43,	17
	B. Feb. Einigung zwischen Ursern und Disentis.	43,	1 9
1426	3. Sept. Die Abtei Zürich verkauft den Zehnten zu Bürglen, Schachdorf und Spiringen an die		
	Kirchgenossen.	43,	- 23
1427 2	O. Feb. Gerichtsverhandlung betreffend ein Haus in Spiringen.	43,	25
1428 2	8. Juni. Span um Alprechte in Ursern.	43,	27
William Control of the Control of th	3. Mai. Kaufbrief um die Vogtei zu Walaswil.	43,	28
	0. Mai. Aufgabe von Gütern in Ursern andie Kirche		
	in Andermatt.	43,	30
1429	3. Juni. Verkauf von Gütern und Rechten an das		
	Thal Ursern.	43,	31
	2. Juli. Kaufbrief um die Vogtei zu Walaswil.	43,	33
	3. August. Streit um Alprechte in Ursern.	43,	35
4430 - 4	5. Okt. Ein Gut in Altdorf wird um eine Schuld		Ord
4.7334	als Pfand gegeben.	43,	37
	3. März. Güterverkauf in Ursern.	43,	38
8	3. Feb. Urkunde um das Mühlerecht in Dietwil.	49,	209
	7. Aug. Urkunde um die Pfarrechte in Dietwil.	49,	211
	4. Sept. Gerichtsspruch wegen der Alp Möttenen.	43,	40 42
	O. Okt. Freiheitsbrief v. König Sigismund für Uri.	43,	42 44
	1. Okt. Ebenso für Ursern. 1. Okt. Span um den See bei Hergiswil.	43,	45
		43, 43,	47
100 miles (100 miles (9. Nov. Urteil um Diebstahl in Unterwalden. 4. Juni. Gerichtsentscheid um eine Morgengabe in	40,	11
reo . 1	Altdorf.	43,	49
1436	5. Juli. Gerichtsbeschluss wegen einer Steuer zum	3.50	50
1436 2	Unterhalt eines Priesters in Seelisberg. 2. Okt. Entscheid um eine streitige Geldsumme	43,	
	zwischen Leuten aus Wallis und Uri.	43.	$\frac{51}{50}$
	4. Okt. Quittung von Luzern an Uri.	43,	53
	4. Sept. Ablassbrief für die Kapelle in Spiringen.	43,	53
4437	4. Okt. Vermächtnis zu gunsten der Armen in Altdorf.	43,	54

	e ²⁷				
10		8 0			
16					
	1		n.	1 6	
	hr.	, -			Seite.
	39		Jan. Präsentation eines Pfarrers in Silenen.	43,	55
	39		Mai. Rückgabe eines Thalrechtes in Ursern.	43,	56
	39		Mai. Gleiche Urkunde.	43,	57 50
	40		März. Auftriebsrecht auf Alpen in Silenen.	43,	58
14	40	1.	Juli. Papst Felix ersucht die Urner, Abgeordnete		-0
2			an seine Krönung zu sehicken.	43,	59
	40		Juli. Landrecht des Abtes von Disentis in Uri.	43,	60
	41		Mai. Urteil wegen Besteuerung in Göschenen.	43,	63
14	41	27.	Mai. Urteil wegen Unterhalt von Strassen und		
		~~	und Brücken in Göschenen.	43,	64
14	42	30.	Sept. Freiheitsbrief von König Friedrich für		
	7907020	TO DESCRIPT	Ursern.	43,	65
	42		Sept. Ebenso für Uri.	43,	65
	44		Sept. Mahnbrief der Berner im Felde an Uri.	43,	68
	47		Jan. Urteil wegen eines Grundstückes in Schattdorf.	43,	70
14	47	30.	Dez. Vergleich in Zug wegen Gerichtszug nach		
			Konstanz.	43,	71
44	48	19.	Juni. Entscheid eines Spans zwischen Leuten		
			aus Uri und Wallis.	43,	73
14	48	4.	Nov. Uebereinkommen zwischen Andermatt und		
			Hospenthal betreffend die Pfründe in Hospenthal.	43,	76
44	49		März. Verkauf eines Gutes in Gurtnellen.	43,	80
14	49	12.	Dez. Urteil um Schafzehnden in Seelisberg.	43,	81
14	52	27.	April. Urkunde um die Vogtei in Waleswil.	43,	82
14	-53	20.	Sept. Copie von Ablassbriefen der Kirche in		
			Seelisberg.	43,	84
14	.55	20.	Jan. Schiedspruch um Alprechte zu Göschenen.	43,	85
14	.55	26.	April. Urteil wegen Alprechten in Ursern.	43,	86
44	ь 5 6	3.	Juli. Die Grafen von Sax bringen einen Span		
			unter sich an ein Schiedsgericht.	43,	87
14	-57	10.	Mai. Satzungen der Alpgenossen v. Waldnacht.	43,	89
14	5 9	28.	Juni. Urteil wegen Verkauf eines Gutes in Uri.	43,	93
14	-62	8.	April. Kaufbrief um den Lämmerzehnten in		
			Spiringen.	43,	93
14	.65	1.	Sept. Landrecht Rudolfs Möttelis des Aeltern in		
			Unterwalden.	49,	3
14	65	19.	Sept. Gründungsbrief der Pfarrei Hasli und		
			Ablasserteilung.	46,	314
14	-67	23.	Jan. Entscheid eines Spans zwischen Uri und		
			Ursern.	43,	96
14	.67	4.	Feb. Entscheid um ein Gut in Spiringen.	43,	101
14	67	21.	Juni. Schiedspruch um einen Wald zu Schmidigen.	43,	102
14	68		Feb. Schiedspruch wegen Fürleite eines Hinter-	samedad 🐠	19
			sässen in Uri.	43,	403
14	68	14.	März (nicht 11. März). Gerichtsspruch wegen	33 33	
			Röcken für Arme.	43,	105
14	:68	3.	Juni. Rudolf Mötteli legt dem Rate in Luzern	- 7	
			seine Wirksamkeit auf Alt-Regensberg dar.	49,	. 7
			0		

Jahr.	Ba	nd. S	eite.
1468	7. Juni. Entscheid wagen eines streitigen Thal-		
	rechtes des Heinrich von Mos in Ursern.	43,	106
c4469	Klageschriften Rudolf und Lutfried Möttelis gegen		
	ihre Neffen von Rappenstein.	49 .	22
1469	25. Jan. Der Rat von Bern verwendet sich bei Herzog		e.
	Amadeus von Savoyen für Rudolf Mötteli.	49,	40
1471	8. Jan. Neujahrsschreiben Rudolf Möttelis an den		
	Rat in Luzern.	49,	41
1471	7. Nov. Vermächtnis für einen unehelichen Sohn		
	im Schächenthal.	43.	109
1471		43,	111
1472	26. Juni. Span zwischen Melchior Russ und den	,	10-11-00 CO
	*	43,	112
4473	17. Feb. Urteil wegen eines Holzzuges in Schattdorf.	43,	115
1473	5. März. Gerichtlicher Entscheid wegen eines Weges	20,	
11.0	zu Schattdorf.	43,	116
1473	27. Sept. Spanbrief für Erhart Fischer als Pfarrer	10,	110
1170	in Bürglen.	42	118
1474	10. Jzn, Rechtsspruch wegen eines Weges zu Schatt-	20,	110
LILI	dorf.	43,	120
1475	24. August. Das Kirchweihfest in Sisikon wird	43,	120
1470	verlegt.	43,	121
1476	30. Jan. Gerichtsspruch wegen eines Bergrechtes in	40,	121
1470		43,	123
1476	Spiringen. What Entarhaid was since Codenstatt in Spiringen.		125
1477	24. Mai. Entscheid weg. einer Gadenstatt in Spiringen.	43,	120
14//	25. März. Schiedsspruch des Rates v. Zürich zwischen		
	dem Rate von Stein a./Rh. und einigen Bürgern	<i>(</i> 0	101
11.77	in dort.	49,	424
1477	10. Okt. Einigung zwischen den Herren von Mai-	,,	0.2
11.770	land und Uri.	44,	95
1478	3. Juli. Erstfelden wird eine selbständige Pfarrei.	44,	99
1478	19. Nov. Brandschatzung in Uri.	44,	102
1479	11. Feb. Papst Sixtus IV. erteilt einigen Personen		61
(4)	Vergünstigungen betreffend einen eigenen Beicht-	,,	100
4450	vater.	44,	102
1479	5. Juni. Dispens wegen Genuss von Milchspeisen	, ,	40~
1470	an Fasttagen.	44,	107
1479	12. Juli. Sixtus IV. gewährt Dispens wegen Genuss		100
1450	von Milchspeisen an Fasttagen.	44,	108
1479	4. Nov. Sixtus IV. gewährt den 8 alten Orten und	5.88	
	den zugewandten Orten Vergünstigungen betr.		100
11.00	eigene Beichtväter.	44,	109
1480	5. Jan. Entscheid betr. eine Gült in Seelisberg.	44,	112
1480	3. März. Der Generalvikar von Konstanz bestätigt	11	110
1400	erteilte Privilegien für Uri.	44,	113
1480	3. März. Derselbe gestattet, zum Tod verurteilte	,,	117
44.00	reuige Personen in geweihter Erde zu bestatten.	44,	144
1480	7. März. Verordnungen der Landesgemeinde in Uri		110
	wegen Fluchen, Streit, Verwundungen etc.	- El	116
	Geschichtsfrd. Registerband IV.	2	

Jahr	•	\mathbf{B}_{i}	and. S	Seite
1480	8.	Juli. Installation des Heinrich Keisermann als		
	×	Pfarrer von Bürgeln.	44,	117
1481	20.	Mai. Gelöbnisbrief des Pfarrers Johann Geusser		
		in Andermatt.	44,	118
1481	3.	August. Die 8 alten Orte schliessen ein Schutz-	21 2	
		und Trutzbündnis gegen die Türken.	44,	120
1481	20.	August. Brief um Hilfe wider die Türken.	44,	122
1481	20.	August. Brief des Bischofs von Eichstädt an		
		Bischof Hugo von Konstanz die Türken betr.	44,	123
1481	21.	August. Brief einiger Kurfürsten um Hilfe gegen	W - M	
		die Türken.	44,	124
1481	16.	Okt. König Matthias ersucht die Eidgenossen		
		um Hilfe gegen die Türken.	44,	126
1481	22.	Okt. Brief desselben in gleicher Sache.	44,	128
1482	23.	Jan. Entscheid weg. eines Seelgerätes in Spiringen.	44,	134
1482	16.	Mai. Lehenbrief um das Gut Halten zu Altdorf.	44,	136
1483	1 5.	April. Bischöfliche Erlaubnis* an Stelle der	e .	
		hölzernen Kapelle in Sisikon eine steinerne zu		
		bauen.	44,	137
4483	26.	August. Entscheid um Rechte in der Alp Glatten-		
		lehn zu Unterschächen.	44,	138
4483		Sept. Bereinigung d. Landmarchen im Urnerboden.	44,	140
1484	8.	Juni. Schlichtung von Streitigkeiten zwischen		
		der Abtei Disentis und Ursern.	44,	142
1484	26.	Sept. Rechtsbestimmungen für Uri wegen der		
		Thäler Blegno und Leventina.	44,	147
1484		Nov. Konsekrationsbulle d. Kapelle in Andermatt.	44,	455
1485	5.	April. Die Lindauer verlangen in einem Schreiben		
		an die sieben Orte Freilassung ihrer in Unter-	12	
		walden gefangenen Ratsbotschaft.	49,	45
4485	29.	August. Vermittlungsentwurf des Möttelihandels	-	
		durch die kaiserlichen Boten und die Tagsatzung.	49,	47
1485	c1ə.	Sept. Kaiser Friedrich nimmt den Ulrich von		
		Sax, Melchior von Landenberg und Bartholome	70	-0
	O.	Heidenheimer wieder in seine Huld auf.	49,	50
1485	24.	Sept. Kaiser Friedrich verlangt von den Eid-		8
•		genossen, dass sie sich des Jakob Mötteli nicht	7 0	= 4
1107	OM	mehr annehmen.	49,	51
1485	21.	Sept. Die eidg. Ratsboten bitten Glarus um Be-		
		schickung des Tages in Zug mit zwei bevoll-	ZO	59
A 1.05	27	mächtigten Gesandten.	49,	53
1485	≈1.	Okt. Entwurf zu einer Beilegung des Mötteli-	40	54
11.05	-0	handels.	49,	54
1485	న.	Nov. Gnadenbrief Kaiser Friedrichs, wie am	<i>4</i> 0	59
1386	95	15. Sept. Feb. Beilegung der Zwietracht zwischen Lindau	49,	JJ
TOOU	<i>≈</i> ∪.	und Unterwalden.	49,	60
1486	Q	Juni. Konsekrationsbulle der Kirche im Isenthal.		456
THOU	0.	Jum. Aonsekranonsbune der Kirche im Ischthat.	44,	190

5	100.0				1 9
	Jahr.		$\mathbf{R}_{\mathbf{o}}$	nd. S	aita
	1486	16	6	nu. G	Cibc.
				11 9.	14 6
	1487		März. Schenkung an die Frühmesserpfründe in Altdorf.	44,	157
	1487		März. Schlichtung eines Streites zwischen Mai-		
8•	1487		land und den Urkantonen. April. Der Generalvikar von Konstanz bestätigt	44,	157
		_		120.	151
				44,	158
	1487	8.	Juni. Erlaubnis, die Kirche in Attinghusen zu renovieren.	44,	
	1107	20		44,	102
	1487	29.	Juli. Einigung zwischen dem Erzbischof von		
- 90	*		Mailand und Uri wegen Präsensation von Geist-		100
	44.00	n-	lichen in Livinen.	44,	162
	1487	20.	Sept. Der Generalvikar v. Konstanz beglaubigt		10-
	A Lor	a	eine Bulle Innozenz VIII. an die Urner.	44,	165
	1487	6.	Nov. Kaiser Maximilian bestätigt Ursern seine	.,	100
	4100	10	Freiheitsbriefe.	44,	108
	1487	10.	Nov. Kaiser Maximilian bestätigt die Freiheits-		100
	11.00	~	briefe der Urner.	44,	169
	1488	1.	Jan. Die Erlaubnis vom 3. März 1480, Hinge-		120
	11.00	27	richtete betreffend, wird für neun Jahre erneuert.	44,	172
	1488	21.	Juni. Urkunde um Rechte und Pflichten des		944
	1400	49	Kirchherrn in Dietwil.	49,	214
	1403	10.	Feb. Rechtserkanntnis wegen eines Weges in die		173
	4480	40	Alp Waldnach.	44,	173
	1400	TO.	Mai. Verschiedene Verordnungen der Landes-	LL	174
	1489		gemeinde in Uri.	44,	176
	1490	14	Mai. Weitere Verordnungen der Landesgemeinde.	44,	177
	1490		März. Gelöbnisbrief des Pfründers auf Seelisberg. Mai. Rechtsentscheid betr. die Alpen Glattenlen	44,	111
	1400	10.	und Ledi zu Unterschächen.	44,	177
	1490	95		**,	111
	1400	<i>~</i> ∪.	August. Einigung der Kantone Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden in Erbfällen.	44,	179
	1490	30	Sept. Verhör und Urteil wegen Verleumdungen	77,	110
	TTOO	00.	gegenüber dem Lande Uri.	44,	181
	4494	24	März. Ablassbulle für die Kirche Sisikon.	44.	182
	1491		April. Vergleich wegen der Furleite über den	77,	100
	1101	, ~~.	Gotthard.	44,	184
	1492	43	Juni. Bischof Heinrich setzt den Kirchweihtag	xx ,	104
	1 TON	10.	für die Kirche in Andermatt fest.	44,	191
	1493	27	April. Der Generalvikar v. Konstanz beglaubigt	11,	TO I
	1		die Engerling-Bulle des Bischofs von Cesena v.		
			24. Nov. 1492.	44,	192
	4493		Güter zu Ripshusen werden mit Reusswuhr-	,	_0,0
			steuern belegt.	44,	194
	1493	27.	April. Verordnung betreffend die Hinterlassen-	;	
			schaft der im Spital zu Altdorf Verstorbenen.	44,	196
			* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	,	
	165				

Jahr.		Ba	nd. S	eite.
1494	1 5.	März. Einvernahme von Appenzellern über ihr		× .
5.1		Verhältnis zur Eidgenossenschaft.	44.	197
1495	27.	April und 28. Mai. Kundschaften im Prozesse		
*		des Jakob Mötteli mit seinem Schwager Hans		
		von Breitenlandenberg.	49.	64
1495	1 3.	August. Erlaubnis, in der Kirche zu Spiringen		
		celebrieren zu dürfen.	44.	200
1495	6.	Nov. Die Kirche in Giornico wird dem Priester		
		Jakob de Loxano übergeben.	44.	201
1496	1.	März. Entscheid wegen eines Zinses an die Früh-		
		messerpfründe in Altdorf.	44.	203.
1496	21.	Dez. Lehenbrief um die Vogtei Waleswil im	•	
		freien Amt.	44,	204
1498	17.	Sept. Entscheid über Alpstreitigkeiten zwischen	•	
			44,	206
1499	29.	Juli. Uri verleiht eine Pfründe in Brusio.	44,	208
c1500	18	Die Landsgemeinde in Uri erlässt eine Verord-	35 4 3	
		nung betreffend die Niederlassung in Uri.	44,	210
4500	8.	Jan. Urkunde um Rechte des Kirchherren zu	20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
		Dietwil.	49,	216
1500	1 3.	Jan. Entscheid wegen der Steuer des Gutes		
		Matt zu Spiringen.	44,	211.
4500	1 3.	Jan. Ebenso betreffend das Gut Bilschenmatt		
		in Spiringen.	44,	212;
1500	1 3.	Mai. Einung zwischen Graf Ulrich v. Württem-		
		berg und den Eidgenossen.		433,
1500	1 0.	Sept. Ablassbrief für die Kirche in Schattdorf.	44,	209
4520	25.	Sept. Der Legat Anton Pucci bezeichnet als		
		Richter im Streite zwischen Buochs und Beggen-	C1 MARKET	f)
		ried den Propst Felix Frei in Zürich.	46,	166:
1520	26.	Sept. Dieser gibt den Beggenriedern Kenntnis		
. = 0.0		von seiner Aufgabe.	46,	165,
1520	11.	Nov. Die Beggenrieder schicken zwei Bevoll-		100
4500		mächtigte nach Zürich.	46,	170,
1520	14.	Nov. Entscheid des Streites betr die Kaplanei	100	121
4500	45	,	122.	171.
1520	10.	Nov. (nicht 1517, 1. Dez.) Der päpstliche Legat		
		Antonius Puccius gestattet die Errichtung einer	<i>1</i> C	153,
4590		neuen Kaplaneipfründe in Beggenried.	46, 46,	156
4520 4524	1	Wohlthäter-Rodel für die Kaplanei in Beggenried.	40,	100
1521	1.	März. (nicht 1500, 1. März.) Der päpstliche Legat		
		Antonius Puccius gibt zur Urkunde vom 15. Nov. 1520 erläuternde Bestimmungen.	46,	453,
1528-	_466		46,	173.
1520 - 4537	2000	Mai. Abt Ludwig von Einsiedeln und Land-	40,	110
1007	10.	ammann, Rat und Gemeinde bestimmen die		
		Grenzen zwischen Einsiedeln und Schwyzgenauer.	43,	384
1545	12	Sept. Die Genossen von Beggenried bezeichnen	10,	JU 1.
1010	1~.	zwei Abgeordnete in ihrem Streite mit Buochs.	46,	178.
		5	,	

ĸ				21
	Jahr.		nd. S	eite.
	154 6	24. Mai. Der Bischof von Konstanz entscheidet den		
	4500	Streit um die Kaplanei in Beggenried.	46,	178
	1580	Weihbischof Balthasar weiht den Taufstein in	40	101
	1 598	Beggenried. Pfarrrecht von Dietwil.	46, 49,	181 225
	4598	19. Juli. Der pästliche Legat weiht die Kapelle in	40,	RRU
	1000		141.	183
	1600	25. Mai. Vermächtnis für einen unehelichen Sohn.	47,	
	4608	24. Mai. Schuldverschreibung auf Gütern zu Eber-		
		secken, ehedem dem Kloster Ebersecken gehörend.	42,	271
	1618	22. Juli. Die Aebtissin von Rathausen verkauft das	18	
		Mühlegut in Ebersecken.	42,	276
	4628	14. März. Grundsteinlegung der Kirche v. Menznau.	46,	348
	1 631	6. März. Die Genossen von Buochs und Beggen-		
	400-		130.	184
	4635		70	005
	1638	Bauern im Entlebuch.	46,	225
	7000	8. Sept. Landammann und Rat von Nidwalden besiegeln die Urkunde vom 6. März 1631.	46,	187
	1638	26. Okt. Der Generalvikar v. Konstanz genehmigt	4 0,	101
	4000	die Abkurung vom 6. März 1631.	46,	188
87	1640	23. Okt. Abt Plazidus von Engelberg weiht zwei	10,	100
	3-31.13. 8		141.	189
	1657	18. Juni. Statuten der Schuhmacherbruderschaft im		10
		Amt Hitzkirch.	42,	279
	4660	45 Juli. Der Landvogt v. Baden bestätigt die Zunft-		
89		statuten vom 18. Juni 1657.	42,	283
	1664	23. April. Beschluss die Winkelriedskapelle neu zu		0
	Acer	bauen.	42,	241
			42,	241
	1000	27. Feb. Beschluss betr. Verlegung der Winkelrieds- kapelle nach dem Allweg.	49	241
	1 669	10. August. Diese Verlegung wird durch die Landes-	74,	~ TI
	2000	gemeinde beschlossen.	42,	242
	1 676	15. Sept. Weihebrief der Kapelle in Allweg.	42,	242
	1687-	•	321-	
	1 691	3. Mai. Schreiben der Gemeinden Knutwil und		
		Winikon an die Regierung betr. einen Harzer. 46,		
	1695	Urbar des Hofes Tannbach, Gemeinde Menznau.	35.8 10	223
•	1 696	10. Dez. Schulordnung in Willisau.	46,	8
12		-1715. Bau des Urnerloches. Verträge und Berichte.	42,	244
	1711	6. Juli. Beschluss des Wochenrates in Nidwalden	40	242
	1711	die Engerlinge betreffend. 12. August. Aehnlicher Beschluss, wie 6. Juli 1711.	7,550	243
	1727	34. Jan. Bericht von Dr. Kappeler in Luzern über	,	NEW.
		hautkranke Personen.	46,	265
	172 9	23. August. Bericht über einen Viehpresten.	46,	266
	1 745	13. Juli. Bericht von Dr. Lang über einen Vieh-	150	2
		presten zu Willisau.	46,	267
		78 g 1	×	

Jahr.	Ba	nd. S	eite.
1760	30. Juli. Erkanntnis des Rates von Sempach, betr.		
	den Stadtbrunnen. 46,	271.	272:
1779	24. Nov. Schulordnung in Luzern.	46,	275
* 1794	Instruktion für den Lehrer in Willisau.	46,	11
1796	8. Mai. Schulordnung in Willisan.	46,	12
1799	24. Sepf. bis 24. Okt. Beilagen zu Suworoffs Zug		
	über die Alpen.	50,	189
1807	19. August. Einweihung der neuen Pfarrkirche in	1,000	
	Beggenried.	142.	189
1820	21. Dez. Beggenried zahlt an Buochs eine Loskauf-		
	summe von 1200 Gulden.	132.	190
4823	29. April. Der päpstliche Nuntius genehmigt und		
	besiegelt die definitive Abkurung zwischen Beggen-		
	ried und Buochs. 46,	133.	191

